

Online-Editionen der Weber-Gesamtausgabe
Bd. 1

Abbé Georg Joseph Vogler
(1749–1814)

**Døle vise – Grönländische Weise
16 Variationen für Klavier
mit Begleitung von Violine und Violoncello ad libitum**

basierend auf der Publikation im *Polymelos* (SchafhäutlV 185/15)
und der autographen Überlieferung als Variationen mit Orchester-
begleitung (SchafhäutlV 302)

Herausgegeben
von
Ran Mo

©
Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn
2017



Zur vorliegenden Edition

Die vorliegende Praktische Ausgabe von Voglers Variationen über die von ihm als „grönländisch“ bezeichnete Weise *Dôle vise* kombiniert zwei Voglersche Variationszyklen über dieses Thema. Mit dieser Edition werden alle sechzehn von ihm verfassten Variationen zusammengefasst, da Vogler die Variationen zunächst wohl für eine solistische Ausführung konzipiert hatte. Sie gehörten zu seiner Reihe *Polymelos, ein nazional-karakteristisches Orgel-Konzert, in zwei Theilen, zu 16 verschiedenen Original-Stücken, aufgeführt, mit Zustimmung eines Chors von 80 Stimmen, im evangelischen Hofbethhause zu München, den 29. und 31sten März 1806* (RISM V 2471), wo sie die vorletzte Nummer bildeten. Der Münchner Verleger Makarius Falter veröffentlichte diese Reihe noch im gleichen Jahr in Einzel-lieferungen mit dem jeweiligen Titel *Polymelos pour le Forte Piano avec l'accompagnement d'un Violon et Violoncelle ad libitum*.

Vogler hatte schon in den 1780-er-Jahren während seiner Konzertreisen quer durch Europa unter dem Titel *Polymelos* solche (improvisierten) Variationen über „national-charakteristische“ Themen als festen Bestandteil seiner Orgelkonzerte aufgenommen und sechs dieser Variationswerke Anfang 1791 bei dem Verleger Boßler in Speyer als ersten Teil unter dem Titel *Polymelos ou Caractères de musique de différentes nations, arrangés pour le piano-forte d'une manière très facile à exécuter, avec accompagnement de 2 violons, viole et basse ad libitum* (RISM V 2475) veröffentlicht (eine Fortsetzung erschien dort nicht). Weitere Variationswerke dieser Art erschienen dann 1798 innerhalb der in Stockholm veröffentlichten *Pièces de Clavecin faciles, doigtées, avec des Variations d'une difficulté graduelle*. Die hier vorgelegten Variationen über die grönländische Weise *Dôle vise* scheinen zum ersten Mal in der Veröffentlichung von 1806 aufzutreten. In der Vorbemerkung zu der Falterschen Publikation, in der Vogler seinen *Polymelos* als „eine Sammlung von in- und ausländischen Pflanzen, gepflückt auf dem offenen Felde der Natursänger“ bezeichnet, heißt es zu diesem Werk: „*Andante*. Eine alte Weise von den Gränen von Grönland: Der klagende Normann, vom A. V. dort selbst aufgesetzt.“ Damit wird deutlich, dass die Variationen vermutlich schon während seines Aufenthalts in Schweden und Norwegen 1791/1792 entstanden sind. Die in der Hessischen Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt unter der Signatur Mus. ms. 1071 überlieferte autograph Version stammt laut Stempel aus der Bibliothek des Großherzogs Ludewig I. von Hessen und bei Rhein; obwohl undatiert, ist also zu vermuten, dass diese Handschrift erst nach Voglers Anstellung als Geheimer Geistlicher Rat (im Herbst 1807) entstand. Von einer wirklichen Fassung mit Orchester kann dabei kaum die Rede sein: Auf zwei Blättern hat Vogler hier den Orchestersatz für einige wenige Takte festgehalten: Für T. 5–8 und 17–24 des Themas (für 2 Hörner und Streicher), umfangreicher für Variation 9 (Hörner und Streicher) und 13 (Flöten und Streicher). Ausdrücklich heißt es: „*Var. 1. 2. 3. 4. 5. Tace*“, ebenso zu Variation 7–8, 10–12 und 15. In die Variationen 6, 14 und 16 sind Abschnitte des Orchestersatzes einzufügen, wobei die Zuordnung unklar bleibt, vermutlich ist die Handschrift unvollständig (Schafhäutl gibt in seinem Verzeichnis eine große Orchesterbesetzung mit Trompeten und Pauken an). Das punktuelle Eintreten des Orchesters entspricht auch Voglers Verfahren in der kammermusikalischen Fassung. Es fällt auf, dass die zusätzlichen Variationen dieser Version deutlich virtuoser gehalten sind – offensichtlich hatte Vogler für die Kammermusikfassung des *Polymelos* die leichter spielbaren Variationen ausgewählt. Wie variabel die Werkgestalt war, lässt sich heute nur schwer feststellen.

Carl Maria von Weber jedenfalls hat Voglers Variationen über dieses Thema – in einer offensichtlich teilweise improvisierten Version – bei einem Konzert am 26. März 1804 in Wien gehört (angekündigt waren die Variationen dort als „Ein nordisches Lied mit Variazionen vom Fortepiano und einer Pedal-Fuge“). Er berichtet darüber seinem Freund Thaddäus Susan am 2. April in einem Brief, in dem es u. a. heißt: „Sind sehr schön und außerordentlich schwer, da sie aber über ein *moll*-Thema geschrieben sind, so fanden sie wohl nicht den allgemeinen Beyfall, den sie verdient hätten, bis auf die

Fuge, die Vogler stets aus dem Stegreife, und so oft als ich sie ihn schon spielen hörte, anders spielte, gefiel so außerordentlich, daß er sich noch einmal hinsetzen und phantasiren mußte, welches dann mit Enthusiasmus aufgenommen wurde.“ In einer Besprechung der *Zeitung für die elegante Welt* berichtet der Korrespondent: „Nach den Variazionen mit der Pedalfuge hielt das Publikum mit einem feurigen Händeklatschen so lang an, bis sich der Abt Vogler noch ein Mal ans Fortepiano setzte“. Aus dem zitierten Brief an Susan geht hervor, dass Weber die Variationen sogar mehrfach gehört hat – seine eigenen, 1808 entstandenen Variationen über dieses Thema, die als *Variationen über ein norwegisches Lied* für Violine und Klavier (WeV P.4) veröffentlicht wurden, setzen also die Bekanntschaft mit Voglers Variationen voraus, ohne dass eine Aussage darüber möglich ist, welche der Variationen bereits 1804 erklangen (vgl. dazu auch WeGA, Serie VI, Bd. 1, S. 156f.). In der 1806 veröffentlichten *Polymelos*-Version sind lediglich die Variationen 2, 4, 6, 9, 14 und 15 enthalten.

Hinzuweisen ist auf einige besondere Notationsformen: In Variation 3 ist die anfänglich notierte Artikulation der Sechzehntel sicherlich weiterzuführen. Auf die Anmerkung „*vibrato e mezza voce*“ zu Variation 5 sei ausdrücklich hingewiesen, In Variation 13 sind die Takte 2ff. wie Takt 1 auszuführen (darauf weist die Bemerkung „*si sequita cosi*“ hin). Die vorliegende Edition hält sich eng an die beiden genannten Vorlagen, dabei wurde die ausführlicher bezeichnete autographhe Fassung als Hauptquelle behandelt. Ergänzungen von Akzidentien oder einzelne Fehlerkorrekturen sind in der Edition nicht gekennzeichnet; auf eine Ergänzung aussetzender Artikulationsangaben wurde verzichtet. Bei den Variationen mit Begleitung der Streicher wurden die Wiederholungen ausgeschrieben; die Verteilung der Stimmen auf beide Systeme ist an einigen Stellen der besseren Übersicht halber verändert worden.

Die vorliegende, alle Variationen zu diesem Thema zusammenfassende Ausgabe von Ran Mo entstand für eine Aufführung im Rahmen der Reihe *Musik im Landtag* am 23. Mai 2017 in Mainz. Ein herzlicher Dank gilt der Hessischen Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt und der Proskeschen Musikabteilung der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg für die Bereitstellung der Quellen und die Erlaubnis zur Veröffentlichung. Mit diesem Werk, das im Rahmen der Weber-Gesamtausgabe aufgrund seines Bezugs zu Webers *Variationen* über dasselbe Thema (WeV P.4) von Interesse ist, wird eine neue Reihe von Ausgaben, die für die musikalische Praxis als Online-Publikation frei zugänglich sind, eröffnet.

Detmold, im April 2017

Joachim Veit

Døle vise - Variationen^{*)}

Georg Joseph Vogler
(1749-1814)

Andantino Grönländische Weise

The musical score consists of six staves of music for chamber ensemble. The instruments are:

- Violino**: Treble clef, 3/4 time.
- Violoncello**: Bass clef, 3/4 time.
- Forte-Piano**: Treble and bass clefs, 3/4 time. Includes dynamic markings *dolce* and *p*.
- Vl.** (Viola): Treble clef, 3/4 time. Includes dynamic markings *f* and *p*.
- Vc.** (Cello): Bass clef, 3/4 time. Includes dynamic marking *f*.
- Pf.** (Piano): Treble and bass clefs, 3/4 time. Includes dynamic markings *p*, *f*, *ff*, *pp*, and *f*.

Measure numbers 1, 6, 12, and 17 are indicated above the staves. The score uses a mix of common time and 3/4 time signatures, with various dynamics and performance instructions like grace notes and accents.

^{*)} Zur Kammermusik-Fassung im Polymelos gehören nach dem Thema nur die Variationen 2, 4, 6, 9, 14 und 15.

18

Vl. Vc. Pf.

f ff f ff

=

22

Vl. Vc. Pf.

pp f pp
pp f pp

pp pp

Var. 1

25

Pf.

=

29

Pf.

Pf.

32

Pf.

35

Pf.

Var. 2

37

Pf.

40

Pf.

43

Pf.

46

Pf.

Pf.

49

Pf.

52 1. 2.

Pf.

Var. 3

53

Pf.

56

Pf.

59

Pf.

62

Var. 4 rubamento del tempo

65

Vl. Vc.

Pf.

69

Vl. Vc.

Pf.

73

Pf.

77

Pf.

The musical score for Var. 4 features five systems of music. The first system (measures 65-68) includes staves for Viola (Vl.) and Cello (Vc.), both in 3/4 time with a key signature of one flat. The piano (Pf.) staff shows a rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes. The second system (measures 69-72) continues with the same instrumentation and key signature. The third system (measures 73-76) changes to 2/4 time and a key signature of one sharp. The fourth system (measures 77-80) concludes the section. Various dynamics (p, f, pp) and performance instructions like 'rubamento del tempo' are included.

81

Vl. p

Vc. p

Pf. f p

85

Vl. pp

Vc.

Pf. pp

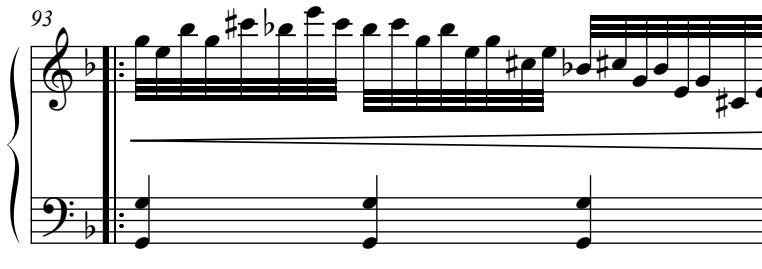
Var. 5

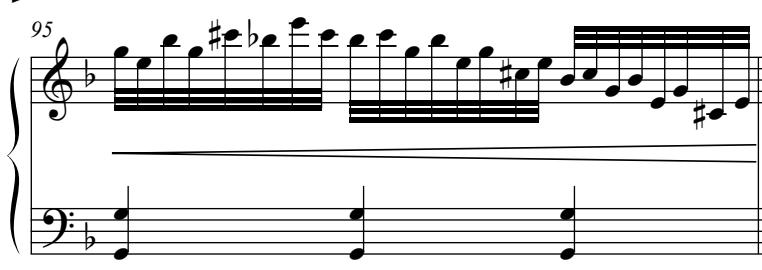
89 3/4 *vibrato e mezza voce*

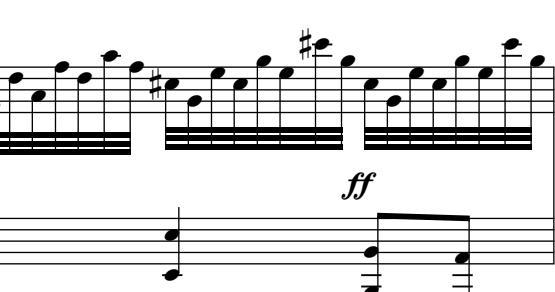
Pf.

91 f p

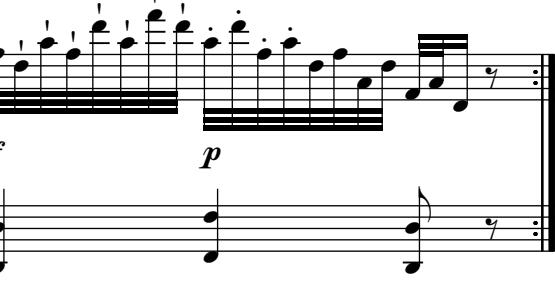
Pf.

93
 Pf. {  

95
 Pf. {  

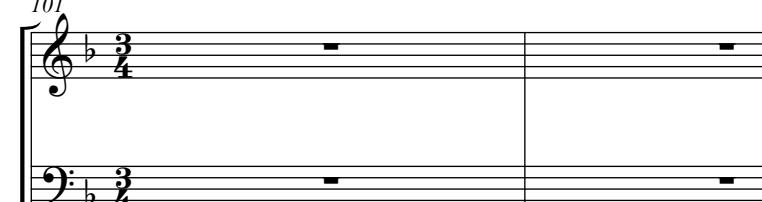
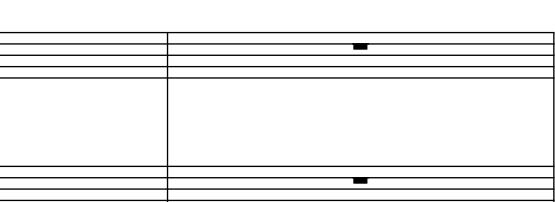
97
 Pf. {  

ff ff

99
 Pf. {  

ff f p

Var. 6

101
 Vl. {  

Vc. {  

Pf. {  

p p

104

Vl. Vc. Pf.

107

Vl. Vc. Pf.

110

Pf.

113

Pf.

A musical score page featuring four systems of music. The top system (measures 104-105) includes parts for Violin (Vl.), Cello (Vc.), and Piano (Pf.). The Violin and Cello play eighth-note patterns, while the Piano provides harmonic support with sustained chords. Measure 104 starts with a dynamic of *p*. The middle system (measures 107-108) continues with the same instrumentation and dynamics. The bottom system (measures 110-111) shows the Piano playing a continuous harmonic pattern. The final system (measures 113-114) concludes with the Piano maintaining its harmonic function. Measures are separated by vertical bar lines, and systems are indicated by double bar lines with repeat dots.

116
 Vl. -
 Vc. -
 Pf. {
pp
 =
 119
 Vl. -
 Vc. -
 Pf. {
 =
 122
 Vl. -
 Vc. -
 Pf. {

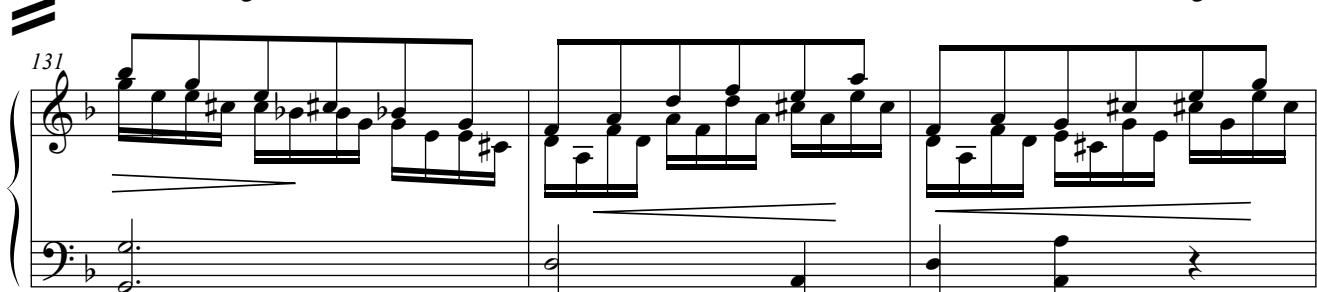
This musical score page contains three systems of music for string instruments (Violin, Cello) and piano. The first system (measures 116-117) features the Violin and Cello playing eighth-note patterns, while the Piano provides harmonic support with sustained chords. Measure 117 includes dynamic markings *pp* and *f*. The second system (measures 118-119) shows the Violin and Cello continuing their eighth-note patterns, with the Piano providing harmonic support. Measure 119 includes dynamics *p* and *f*. The third system (measures 120-122) features the Violin and Cello playing eighth-note patterns, with the Piano providing harmonic support. Measure 122 includes dynamics *p*, *p*, *pp*, and *pp*.

Var. 7

Pf.

125 

128 

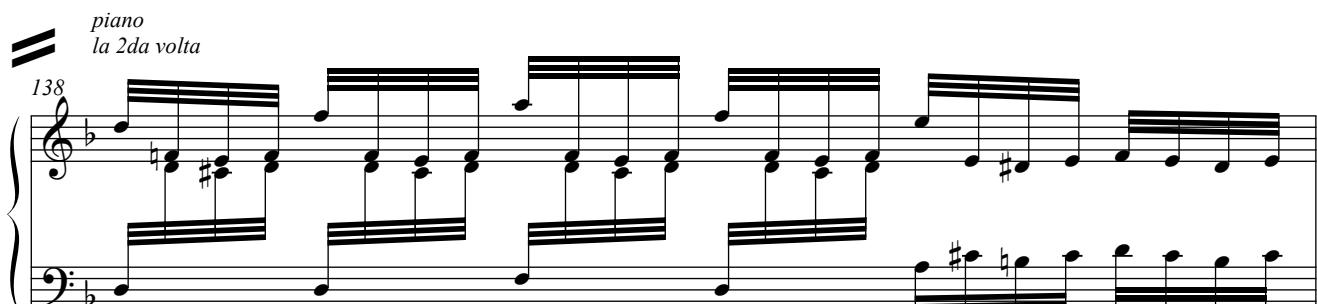
131 

134 

Var. 8

Pf.

137 

138 

Pf.

139

Pf.

141

Pf.

143

Pf.

145

p

f

f

Pf.

147

f

pp

Var. 9 Cantabile e Grazioso

149

Vl. Vc. Pf.

dolce pp *pp* *f* *pp*

pp *f* *pp*

dolce *pp*

153

Vl. Vc. Pf.

pp

pp

156

Vl. Vc. Pf.

f *p* *pp* *pp*

p *pp*

f *dolce* *dolce*

Vl. 160

 Vc.
 Pf.

Vl. 163

 Vc.
 Pf.

Vl. 165

 Vc.
 Pf.

167

Vl.

Vc.

Pf.

168

Vl.

Vc.

Pf.

168

Vl.

Vc.

Pf.

Vl.

Vc.

Pf.

169

Vl.

Vc.

Pf.

170

Vl.

Vc.

Pf.

f

Vl.

Vc.

Pf.

171

Vl.

Vc.

Pf.

Vc.

Pf.

172

Vl.

Vc.

Pf.

Var. 10

173

Pf.

This musical score for piano consists of six staves of music, each starting with a treble clef and a bass clef, and a key signature of one flat. Measure 173 begins with a treble clef, followed by a bass clef in measure 175. Measures 173 and 175 feature sixteenth-note patterns in the treble and bass staves. Measures 177 and 179 begin with a treble clef, followed by a bass clef in measure 181. Measures 177 and 179 show eighth-note patterns in the treble and bass staves. Measures 181 and 183 begin with a bass clef, followed by a treble clef in measure 183. Measures 181 and 183 feature eighth-note patterns in the treble and bass staves. The score includes dynamic markings such as accents and slurs, and structural markers like double bar lines and repeat signs.

175

Pf.

177

Pf.

179

Pf.

181

Pf.

183

Pf.

Var. 11

185

Pf.

186

f 6 f 6 f 6

187

Pf.

6 6 6 6

188

Pf.

6 6 6 6

189

Pf.

6 6 6 6

190

Pf.

6 6 6 6

191

Pf.

6 6 6 6

192

Pf.

6 6 6 6

193

Pf.

6 6 6 6

194

Pf.

6 6 6 6

195

Pf.

6 6 6 6

Var. 12

197

Pf.

199

Pf.

201

Pf.

203

Pf.

205

Pf.

207

Pf.

Var. 13

209

Pf.

This musical score for piano consists of five systems of music, each starting with a treble clef and a bass clef, and a key signature of one flat. Measure 209 begins with a series of sixteenth-note patterns in the upper voices, while the bass voice provides harmonic support. Measures 210 through 219 show a continuation of this pattern, with the bass line featuring sustained notes and rhythmic patterns. The score includes dynamic markings such as piano (Pf.) and forte (f), and performance instructions like "si sequita così." Measure 219 concludes with a final dynamic marking and a double bar line.

210

Pf.

si sequita così.

213

Pf.

216

Pf.

219

Pf.

Var. 14 Alla Polacca

221

Vl. $\frac{3}{4}$

Vc. $\frac{3}{4}$

Pf.

=

225

Vl. $\frac{3}{4}$

Vc. $\frac{3}{4}$

Pf.

=

229

Vl. $\frac{3}{4}$

Vc. $\frac{3}{4}$

Pf.

=

233

Vl. $\frac{3}{4}$

Vc. $\frac{3}{4}$

Pf.

233

Vl. Vc. Pf.

p *p* *p* *p* *f* *p*

=

236

Vl. Vc.

Pf.

=

237

Vl. Vc. Pf.

f

=

239

Vl. Vc. Pf.

f *p* *f* *p*

Var. 15 Andante sostenuto

241

Vl. Vc.

Pf.

Pf.

244

Vl. Vc.

Pf.

Pf.

247

Vl. Vc.

Pf.

249 *slargando il tempo* *Tempo di primo*
 Vl.
 Vc.
 Pf.

 =
 252 *slargando il tempo* *Tempo di primo*
 Vl.
 Vc.
 Pf.

 =
 255
 Vl.
 Vc.
 Pf.

Var. 16

257

Pf.

This musical score for piano consists of six staves of music, each labeled 'Pf.' (Piano). The music is in common time (indicated by '4') and features a key signature of one flat (indicated by a 'b'). Measure 257 begins with a single note followed by a series of eighth-note patterns. Measures 258 and 259 show a similar pattern of eighth-note groups. Measure 260 introduces a more complex rhythmic pattern with sixteenth-note figures. Measures 261 and 262 continue this pattern, with measure 262 concluding with a final series of eighth-note chords.

258

Pf.

259

Pf.

260

Pf.

261

Pf.

262

Pf.

Pf.

263

Pf.

264

Pf.

265

Pf.

266

Pf.

267

Pf.

268

Døle vise - Variationen
Violino

Georg Joseph Vogler
(1749–1814)

Andantino Grönländische Weise

The musical score consists of three staves of music for violin. Measure 4 starts with a forte dynamic (f) and ends with a piano dynamic (p). Measure 9 starts with a piano dynamic (p). Measure 19 starts with a forte dynamic (f), followed by a ff dynamic, then a pp dynamic, and ends with another f dynamic.

Var. 1 (Tacet)

This section shows measures 25 through 8. It consists of two measures of silence (Tacet), followed by a repeat sign, then two more measures of silence (Tacet).

Var. 2 (Tacet)

This section shows measures 37 through 7. It consists of two measures of silence (Tacet), followed by a repeat sign, then two more measures of silence (Tacet). The section concludes with a bracket labeled "1." and "2." indicating two endings.

Var. 3 (Tacet)

This section shows measures 53 through 8. It consists of two measures of silence (Tacet), followed by a repeat sign, then two more measures of silence (Tacet).

Var. 4 rubamento del tempo

Musical score for Var. 4 (rubamento del tempo). The score consists of three staves of music. Measure 65 starts with a measure of 3/4 followed by a measure of 4/4. Measure 73 starts with a measure of 3/4 followed by a measure of 8/8. Measure 85 starts with a measure of 3/4 followed by a measure of 4/4. The music features various dynamics (p, pp), articulations (diamond shapes), and slurs.

Var. 5 (Tacet)

Musical score for Var. 5 (Tacet). The score consists of three staves of music. Measures 89, 90, and 91 are all silent (Tacet), indicated by horizontal bars across the staves.

Var. 6

Musical score for Var. 6. The score consists of three staves of music. Measure 101 starts with a measure of 3/4 followed by a measure of 4/4. Measure 109 starts with a measure of 3/4 followed by a measure of 8/8. Measure 121 starts with a measure of 3/4 followed by a measure of 4/4. The music features sixteenth-note patterns and dynamics (p, pp, f).

Var. 7 (Tacet)

Musical score for Var. 7 (Tacet). The score consists of three staves of music. Measures 125, 126, and 127 are all silent (Tacet), indicated by horizontal bars across the staves.

Var. 8 (Tacet)

Musical score for Var. 8 (Tacet). The score consists of three staves of music. Measures 137, 138, and 139 are all silent (Tacet), indicated by horizontal bars across the staves.

Var. 9 Cantabile e Grazioso

Musical score for Var. 9, Cantabile e Grazioso, featuring a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is A major (two sharps). Measure 149 starts with two eighth-note pairs at *pianissimo* (*pp*). Measure 155 begins with an eighth note at *pp*, followed by sixteenth-note patterns at *f*, *p*, and *pp*. Measure 160 shows eighth-note pairs with dynamics *f*, *p*, and *pp*. Measure 165 consists of eighth-note pairs at *pp*. Measure 170 features eighth-note pairs at *f*, followed by eighth-note pairs at *p* and *pp*.

Var. 10 (Tacet)

Musical score for Var. 10 (Tacet), showing a single melodic line on a treble clef staff. The key signature changes to A minor (one flat). Measures 173 and 174 consist of sustained notes. Measures 175 and 176 also consist of sustained notes.

Var. 11 (Tacet)

Musical score for Var. 11 (Tacet), showing a single melodic line on a treble clef staff. The key signature changes to A minor (one flat). Measures 185 and 186 consist of sustained notes. Measures 187 and 188 also consist of sustained notes.

Var. 12 (Tacet)

Musical score for Var. 12 (Tacet), showing a single melodic line on a treble clef staff. The key signature changes to A minor (one flat). Measures 197 and 198 consist of sustained notes. Measures 199 and 200 also consist of sustained notes.

Var. 13 (Tacet)

Musical score for Var. 13 (Tacet), showing a single melodic line on a treble clef staff. The key signature changes to A minor (one flat). Measures 209 and 210 consist of sustained notes. Measures 211 and 212 also consist of sustained notes.

Var. 14 Alla Polacca

Musical score for Var. 14 Alla Polacca. The score consists of five staves of music. Measure 221 starts with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 3/4 time signature. It changes to a 4/4 time signature at measure 228. Measure 221 has dynamics *p*, *f*, *f*, and *p*. Measures 228 and 233 show various note patterns with dynamics *p*, *pp*, *f*, and *p*. Measure 238 ends with a key signature change to one flat.

Var. 15 Andante sostenuto

Musical score for Var. 15 Andante sostenuto. The score consists of four staves of music. Measure 241 starts with a treble clef, a key signature of one flat, and a 3/4 time signature. It changes to a 4/4 time signature at measure 249. Measure 241 has a dynamic *p*. Measures 249 and 252 show rhythmic patterns with dynamics *p*, *f*, *p*, *f*, *p*, *f*, *p*, *f*, *p*, and *f*. Measure 252 includes performance instructions: "slargando il tempo" (measure 252), "Tempo di primo" (measure 253), "slargando il tempo" (measure 254), "Tempo di primo" (measure 255), and a dynamic instruction "*ff*" between measures 253 and 254.

Var. 16 (Tacet)

Musical score for Var. 16 (Tacet). The score consists of three staves of music. Measure 257 starts with a treble clef, a key signature of one flat, and a 3/4 time signature. It changes to a 4/4 time signature at measure 258. Measure 257 has a dynamic *p*. Measures 258 and 264 show sustained notes. Measure 258 has a dynamic *ff*. Measures 259 and 260 show eighth-note patterns. Measure 261 shows a sixteenth-note pattern. Measure 262 shows a sustained note. Measure 263 shows a sixteenth-note pattern. Measure 264 ends with a dynamic *p*.

Døle vise - Variationen
Violoncello

Georg Joseph Vogler
(1749–1814)

Andantino Grönländische Weise

Musical score for Violoncello, Andantino Grönländische Weise, measures 4-8. The score is in common time (indicated by '4'). The key signature changes from B-flat major (two flats) to C major (no sharps or flats). Measure 4 starts with a dynamic *p*. Measures 5-6 show eighth-note patterns. Measure 7 starts with a dynamic *f*, followed by *p* in measure 8.

Musical score for Violoncello, Andantino Grönländische Weise, measures 9-12. The score continues in common time (indicated by '4'). The key signature changes to B-flat major (two flats). Measure 9 shows eighth-note patterns. Measure 10 starts with a dynamic *p*. Measures 11-12 show eighth-note patterns.

Musical score for Violoncello, Andantino Grönländische Weise, measures 19-22. The score continues in common time (indicated by '4'). The key signature changes to B-flat major (two flats). Measures 19-20 show eighth-note patterns. Measures 21-22 start with dynamics *f* and *pp* respectively.

Var. 1 (Tacet)

Musical score for Violoncello, Var. 1 (Tacet), measures 25-28. The score is in common time (indicated by '4'). The key signature changes to B-flat major (two flats). Measures 25-26 show eighth-note patterns. Measures 27-28 show eighth-note patterns.

Var. 2 (Tacet)

Musical score for Violoncello, Var. 2 (Tacet), measures 37-40. The score is in common time (indicated by '3'). The key signature changes to B-flat major (two flats). Measures 37-38 show eighth-note patterns. Measures 39-40 show eighth-note patterns.

Var. 3 (Tacet)

Musical score for Violoncello, Var. 3 (Tacet), measures 53-56. The score is in common time (indicated by '3'). The key signature changes to B-flat major (two flats). Measures 53-54 show eighth-note patterns. Measures 55-56 show eighth-note patterns.

Var. 4 rubamento del tempo

65

4

p

73

8

p

85

p

Var. 5 (Tacet)

A musical score fragment showing measures 89 through 111. The key signature changes from B-flat major (two flats) to A major (no sharps or flats). Measure 89 starts with a bass note and a forte dynamic. Measure 90 begins with a bass note and a forte dynamic. Measures 91-92 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 93-94 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 95-96 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 97-98 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 99-100 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 101-102 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 103-104 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 105-106 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 107-108 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 109-110 show a bass line with eighth-note patterns. Measures 111 shows a bass line with eighth-note patterns.

Var. 6

101

4

p

108

8

p

119

f

p

Var. 7 (Tacet)

Musical score for bar 125, 4 measures. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is common time (indicated by the number 4 above the staff). The bass clef is used. The first measure consists of a single note. The second measure consists of a single note. The third measure consists of a single note. The fourth measure consists of a single note.

Var. 8 (Tacet)

Musical score for bassoon part 1, page 137, section 4, ending 8. The score consists of two measures. Measure 1 starts with a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature. Measure 2 starts with a common time signature. Both measures feature a continuous eighth-note bass line.

Var. 9 Cantabile e Grazioso

149

155

159

165

170

Var. 10 (Tacet)

173

Var. 11 (Tacet)

185

Var. 12 (Tacet)

197

Var. 13 (Tacet)

209

Var. 14 Alla Polacca

221

229

234

238

Var. 15 Andante sostenuto

241

249

253

Var. 16 (Tacet)

257

8